



### Ausgangssituation

Gerade in Zeiten erhöhten Wettbewerbs- und Kostendrucks sind Sie gefordert, die Effizienz und Wirtschaftlichkeit Ihres Unternehmens zu steigern. Sie wollen Ihre internen Geschäftsabläufe verbessern und die Prozesse über Abteilungsgrenzen hinweg harmonisieren? Vor- und nachgelagerte Wertschöpfungsketten sollen dabei reibungslos eingebunden werden? Die Organisation Ihres Unternehmens soll sich flexibel an die veränderten Rahmenbedingungen des Marktes anpassen? Oder müssen Sie Transparenz für die ISO-Zertifizierung schaffen oder verstärkt Nachweise für Aufsichts- und Verbandsorganisationen führen?

Mit intelligentem Geschäftsprozess-Management bereiten Sie Ihr Unternehmen auf die Anforderungen des Marktes von morgen vor. Damit verbessern Sie Ihre Geschäftsprozesse systematisch und kontinuierlich, um auch in Zukunft im Wettbewerb bestehen zu können.

### Lösung

Wir analysieren strukturiert Ihre Prozesse, erheben wichtige Kennzahlen, gestalten Prozesse und überprüfen in Simulationen ihre Leistungsfähigkeit. Der Mehrwert lässt sich so bereits im Vorfeld der Prozessimplementierung identifizieren.

Nutzen Sie unsere Erfahrung aus erfolgreichen Projekten für unterschiedliche Branchen. So profitieren Sie von den Vorteilen leistungsfähiger Geschäftsprozesse:

### Nutzen:

- Günstigere Prozesskosten
- Kürzere Prozesslaufzeiten
- Schonung von Ressourcen
- Transparenz in Abläufen und Zuständigkeiten

### Branche

Facility Management, Baugewerbe

### Ausgangssituation

Der Auftraggeber verfügt über mehrere eigene Handwerksbetriebe des Baugewerbes sowie ein zentrales Lager, um seine insgesamt mehr als 900 Objekte auf 8 qkm instandzuhalten. Trotz eines insgesamt hohen Lagerbestandes waren viele Teile im Zentrallager nicht vorrätig und mußten erst auf Anfrage beschafft werden. Als Konsequenz hatten die Handwerker dezentrale Lager zusammengehört, die den Gesamt-Lagerbestand weiter erhöhten. Weil Kommunikationsmöglichkeiten fehlten, mußten die Handwerker die Arbeiten unterbrechen, um Material im Lager oder neue Aufträge in der Werkstatt zu holen.

### Lösung

Im ersten Schritt wurden die Handwerker entgegen der vorherigen Firmenpolitik mit Mobiltelefonen ausgestattet, so daß Aufträge und Materialanforderungen telefonisch übermittelt werden konnten. Das Material wird dann vom Zentrallager zu den Baustellen ausgefahren. Die externen Beschaffungsprozesse wurden auf schnellere, unbürokratische Verfahren umgestellt (Firmenkreditkarte), so daß die Teileverfügbarkeit erhöht werden konnte. Die dezentralen Lager wurden wieder ins Zentrallager integriert.

In einem zweiten Schritt wird die Lagerverwaltung weiter automatisiert werden (Barcodeleser). Die Arbeiter erhalten Mobilfunk-PDAs, die an die Lagerverwaltung angebunden sind; diese verwalten dann auch die Aufträge und Zeitkarten.

### Nutzen

- Reduzierung der Lagerbestände um ca. 30%.
- Signifikante Effizienzsteigerung
- Verbesserung der Reaktionszeit.
- Reduzierung der Durchlaufzeiten.